

Gestern war Ratssitzung!

Liebe Bochumerinnen und Bochumer, liebe Freundinnen und Freunde der CDU Bochum, liebe Mitglieder!

Das war sie also, die erste Ratssitzung nach der Kommunalwahl. Und die wichtigste Erkenntnis ist eine ziemlich simple: Zwischen dem 31. Oktober und dem 1. November haben sich die Probleme und Herausforderungen in Bochum mal sowas von überhaupt nicht verändert. Was immer wir anpacken: Wir tun dies vor dem Hintergrund einer mehr als angespannten Haushaltslage. Und angesichts von längst nicht fertiggestellten Prestigeprojekten der Vergangenheit kann einem angst und bange werden.

Und trotzdem: Wir werden uns als CDU nicht verstecken und uns den anstehenden Aufgaben stellen. Was denn auch sonst? Wir haben einen Auftrag. Und angesichts einer rot-grünen "Minderheitskoalition" ohne Mehrheit lautet unsere Aufgabe definitiv nicht "Totalopposition".

Wir sind gespannt aufs Klima im neuen Rat, denn das hat auch Einfluss auf die Stadtgesellschaft. Dass der neue Oberbürgermeister Jörg Lukat das "Füreinander" in den Vordergrund stellt und in seiner Antrittsrede auch gesellschaftliche Probleme wie Einsamkeit angesprochen hat, kommt uns entgegen. Es geht mitten ins Herz christlicher Wertvorstellungen, die unser Maßstab sind.

Im Namen der neuen CDU-Fraktion danke ich unseren Wählerinnen und Wählern noch einmal herzlich für ihr Vertrauen. Wir werden uns Mühe geben.

Karsten Herlitz, CDU-Fraktionsvorsitzender



Achtzehn für unsere Stadt



Jünger geworden ist unsere neue Fraktion auf jeden Fall! Im neuen Stadtrat ist die CDU wie in der vergangenen Wahlperiode wieder mit achtzehn Mitgliedern

vertreten. Neu dabei sind Bochums CDU-Kreisvorsitzende Fee Roth, unser OB-Kandidat Dr. Andreas Bracke, Ex-CDU-Chef Fabian Schütz, Urgestein Angelika Dümenil, die Vorsitzende der Jungen Union Sophie Sommer (mit 23 Jahren das "Küken"), die Vorsitzende der Frauen Union Daniela Arndt, Dr. Benedikt Gräfingholt (bisher Bezirk Mitte), Stefan Klapperich (bisher Bezirk Wattenscheid) sowie Carolin Pesch, die schon Ausschuss-Erfahrung als sachkundige Bürgerin im Mobilitätsausschuss sammeln konnte. Ihre Mutter ist übrigens Elke Janura, die bis Ende Oktober dem alten Rat angehörte – 21 Jahre in Folge!

Unser Team im RuhrCongress (Foto: Guido Endemann)

Der Vorstand steht



Das Foto von Guido Endemann zeigt v. I. n. r.: Christian Haardt, Monika Czyz, Dr. Andreas Bracke, Karsten Herlitz, Dr. Daniel Obitz, Irina Becker, Dr. Stefan Jox und Angelika Dümenil

Am Montag hat die Ratsfraktion der CDU ihren neuen Vorstand gewählt. Karsten Herlitz wurde für die kommenden zweieinhalb Jahre als Fraktionsvorsitzender einstimmig wiedergewählt. Herlitz ist seit 2014 Mitglied im Rat der Stadt Bochum und amtiert seit Mai 2023 als Fraktionschef. "Wir stehen vor herausfordernden Jahren. Rot-Grün will in Bochum auch ohne eigene Mehrheit weiter den Takt angeben. Wir werden die Politik der Koalition kritisch

begleiten und sind uns dabei unserer eigenen Verantwortung bewusst", so Herlitz. Stellvertretende Fraktionsvorsitzende sind unser OB-Kandidat Dr. Andreas Bracke, Christian Haardt und Angelika Dümenil. Beisitzer im neuen Fraktionsvorstand sind Dr. Stefan Jox, Monika Czyz, Dr. Daniel Obitz und Irina Becker.

Sascha Dewender bleibt Bürgermeister



Dr. Sascha Dewender ist auch in der aktuellen Wahlperiode Bürgermeister und damit einer von drei Stellvertretern des neuen Oberbürgermeisters Jörg Lukat. Er wurde in der konstituierenden Ratssitzung im RuhrCongress erneut gewählt.

MEHR

Schrottimmobilien: Wie viele gibt's?



Bochum diskutiert über die besetzte "Villa Kunterbunt" in Werne, die die Stadt als Eigentümer räumen will. Das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen hat jetzt laut WAZ einen Ortstermin am 19. November angesetzt. Die CDU-Ratsfraktion denkt unterdessen schon weiter. Ratsfrau Angelika Dümenil hat jetzt von der Verwaltung eine Bestandsaufnahme eingefordert: Wie viele "Problemimmobilien" sind der Stadt bekannt … und wie viele davon gehören der Stadt Bochum?! Beim Umgang mit dem Thema "Problemimmobilien" wird bei der Stadt offenbar deutlich unterschieden, ob es sich um private oder eigene handelt. Denn private Eigentümer werden seitens der dafür zuständigen städtischen Abteilung auf den Missstand angesprochen, aber die eigene Immobilienverwaltung?

Ran an die Höchstparkdauer!



Parkplätze in Bochum sind ein knappes Gut. Wer wüsste das nicht! Trotzdem müsse man sich Gedanken um die Höchstparkdauer in den Außenbezirken machen, findet die CDU. CDU-Fraktionsvize Christian Haardt hat dazu jetzt im Rat eine Anfrage gestellt. Darin heißt es: "Sollte für einen bewirtschafteten Bereich die Entscheidung getroffen werden, die Höchstparkdauer zu verändern, wie schnell könnte diese umgesetzt werden?" Hintergrund: In einigen Ecken (Kirchviertel in Wiemelhausen!) liegt die Höchstparkdauer bei einer Stunde. Vielleicht okay bei kleineren Einkäufen, doch bei Arztbesuchen oder Ausflügen in die Gastronomie kann's knapp werden!

Städtische Infos zu Baustellen



Die Stadt informiert auf ihrer
Homepage über Baustellen. Immer?
Und immer korrekt? Unserem
verkehrspolitischen Sprecher Dr.
Stefan Jox sind da ein paar
Gegenbeispiele aufgefallen. Konkret
geht's um die Sperrung der
Drusenbergstraße und der
Hunscheidtstraße im Ehrenfeld.
Deswegen hat er jetzt mal
unverbindlich bei der Stadt
nachgefragt: Nach welchen Kriterien

wird über Baumaßnahmen und Straßensperrungen auf der Homepage der Stadt und über städtische Pressemitteilungen informiert? Wir sind gespannt auf die Antwort ...

BO.-Nachrichten e.V.

Lyrenstr. 11A, 44866 Bochum

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie erhalten diese E-Mail als Bestandteil des Mitgliederservice des CDU-Kreisverbandes
Bochum. Wenn Sie zukünftig keine E-Mails dieser Art mehr erhalten möchten, können Sie
sich hier vom Verteiler abmelden:

Im Browser öffnen Abbestellen